

Novellette von Emmy Rinke.

Johannisnacht! — Still und ausge-

Erhebt euch denn, ihr Geister der

Ein Johannisabend wie heute! Die

Abwärts vom Tanzplatz steht ein

„He, Jenz? Wo stehst Du denn? Als-

Beim Klänge dieser Stimme zuckte

Sie fuhr sich mit der kleinen, gebräun-

„Aufspielt, Musikanten! Der

„Ein lärmendes „Brao“, die Geigen

In drei Wochen ist Hochzeit! Dann

„Justament, weil die Jenz ein ar-

Die Musik ist verstimmt. Nun

„War es der Widerschein der Fackeln,

„Meine blickenden Blicke tauchten

„Meine blickenden Blicke tauchten

„Jenz!“ — Die Stumme hebt lang-

„Soll ich immer bei Dir bleiben,

„Sie nicht nur und küßt mit schwer

„Soll ich immer bei Dir bleiben,

„Die verdammte scheinheilige Kaze!

„Soll ich immer bei Dir bleiben,

„Soll ich immer bei Dir bleiben,

taucht aus den Reichen der Astern ein

Faßt immer gelbt eine feisende Wei-

Auf dem Hofe brüht der Sonnen-

Drunten in der Wirthshube ist es

Jenz steht vor dem Muttergottes-

Ein großer Saal! An den Wänden

Vorn auf einer teppichbedekten

Die Nachbarn mustern den Stern-

„Jesus! Junger Herr — ich — find

Oben treisicht die Thür in den An-

„Am Mächtiqer Gott!“

„In der hohen rothgefirichtenTruhe,

„Viele Frauenauen haben seitdem

„Viele Frauenauen haben seitdem

„Der ehrliche Farmer.“

„Mit einem Sage bin ich an ihrer

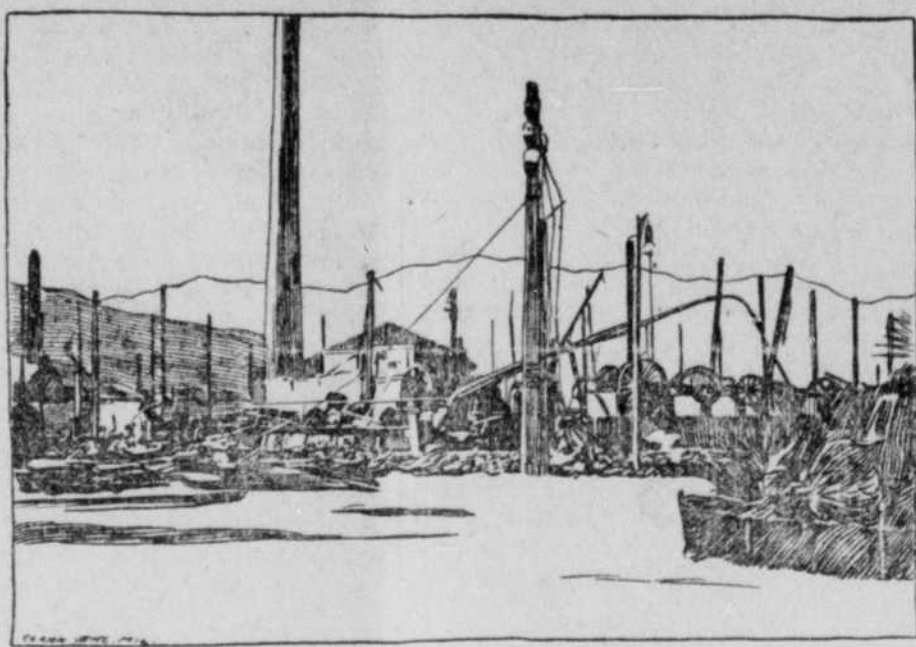
„Soll ich immer bei Dir bleiben,

„Die verdammte scheinheilige Kaze!

„Soll ich immer bei Dir bleiben,

„Soll ich immer bei Dir bleiben,

Brand der Ausstellung in Como.



Die elektrische und Seidenindustrie-

„dass es die Jenz war, welche er kühte,

„Meine Augen täuschen sich nie,

„Ich sagte Euch ja gleich, Euer Weib

Die sprechenden Stimmen kamen die

„Hinter den großen Trüben lautet

„Zwei Tage sind verstrichen! Nur

„Jesus! Junger Herr — ich — find

Oben treisicht die Thür in den An-

„Am Mächtiqer Gott!“

„In der hohen rothgefirichtenTruhe,

„Viele Frauenauen haben seitdem

„Viele Frauenauen haben seitdem

„Der ehrliche Farmer.“

„Mit einem Sage bin ich an ihrer

„Soll ich immer bei Dir bleiben,

„Die verdammte scheinheilige Kaze!

„Soll ich immer bei Dir bleiben,

„Soll ich immer bei Dir bleiben,

„Soll ich immer bei Dir bleiben,

war die ganze Ausstellung ein einziger

Unter Bild gibt eine Ansicht von den

„Sach zahle solle, so thue sie erscht je

„Well, ich thue es and er erscht mit sei

„No, ankere ich, behalt die Gänge,

„Es ist wahr, Herr Präsident, durch-

„Der Arbeiter hob den Kopf und

„Es ist wahr, Herr Präsident, durch-

„Der Arbeiter hob den Kopf und

„Es ist wahr, Herr Präsident, durch-

„Der Arbeiter hob den Kopf und

„Es ist wahr, Herr Präsident, durch-

„Der Arbeiter hob den Kopf und

„Es ist wahr, Herr Präsident, durch-

decke. Dann thut er sei Trump Ace

„Der Dieb

„Ich war aus irgend einem Grunde,

„Eine erscheidende Gige lagerte in dem

„In seinem erblickten Gesicht, dessen

„Die Scene hatte sich eines Dienstags

„Der Präsident lehnte sich in seinem

„Der Arbeiter hob den Kopf und

„Es ist wahr, Herr Präsident, durch-

„Der Arbeiter hob den Kopf und

„Es ist wahr, Herr Präsident, durch-

„Der Arbeiter hob den Kopf und

„Es ist wahr, Herr Präsident, durch-

„Der Arbeiter hob den Kopf und

„Es ist wahr, Herr Präsident, durch-

„Der Arbeiter hob den Kopf und

würde Lise sein, wie würde sie mich in

„Ach ja, das war ein Verbrechen, das

„Die Arbeiter zogen ihn fort und

„Unten an der Treppe stand in dem

„Sie war hübsch wie ein Frühlingsstag

„In seinem erblickten Gesicht, dessen

„Die Scene hatte sich eines Dienstags

„Der Präsident lehnte sich in seinem

„Der Arbeiter hob den Kopf und

„Es ist wahr, Herr Präsident, durch-

„Der Arbeiter hob den Kopf und

„Es ist wahr, Herr Präsident, durch-

„Der Arbeiter hob den Kopf und

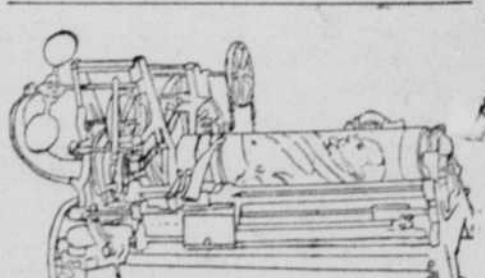
„Es ist wahr, Herr Präsident, durch-

„Der Arbeiter hob den Kopf und

„Es ist wahr, Herr Präsident, durch-

„Der Arbeiter hob den Kopf und

„Es ist wahr, Herr Präsident, durch-



Bilder-Telegraphie.

Bei der nunmehr verführerische ge-